

E.

Dokument gespeichert bei Petrowski als:  
C:\DATEN\WINWORD\LANDA\UNTERAUS.DOC

Postanschrift:  
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr NRW - 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf

1. An den  
Vorsitzenden des Unterausschusses  
"Personal" des Haushalts-  
und Finanzausschusses des Landtags  
Platz des Landtags

Telefon +49 (0) 2 11 / 837 - 02  
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 2200

Bearbeiter/in Herr Landau  
Durchwahl +49 (0) 2 11 / 837 - 2420

40221 Düsseldorf

ab 20/10

Datum  
17. Oktober 1997

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
135 - 20 - 00

Betr.: Beratung des Haushaltsentwurfs 1998

Bezug: Sitzung des Unterausschusses "Personal" am 8.10.1997

Anlg.: - 1 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Anlage übersende ich die in der o.a. Ausschußsitzung erbetene Darstellung über organisatorische und stellenplanmäßige Änderungen in der Eichverwaltung.

Im Auftrag

2. z. V.

4/17/10  
(Hermann Lang)

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
12. WAHLPERIODE  
**VORLAGE**  
**12/1658**  
A06/1

*Handwritten signature*

Anlage

MWMTV

16.10.1997

**Organisatorische und stellenplanmäßige Änderungen in der Eichverwaltung**

1. Die Organisation der Eichverwaltung ist durch Auftrag des Arbeitsstabs Aufgabenkritik von der WIBERA AG gutachtlich überprüft worden. Auf der Grundlage des Gutachtens hat die Landesregierung am 18.2.1997 u.a. folgende Umsetzungsmaßnahmen beschlossen:

- Die **Zahl der Eichämter** wird von 12 auf 9 reduziert.

Die drei einzusparenden Stellen für Eichamtsleiter werden umgewandelt in eine Stelle des höheren nichttechnischen und zwei Stellen des gehobenen eichtechnischen Dienstes, um entsprechend dem Gutachten zwei Stabsstellen bei der Landeseichdirektion einrichten zu können und den gehobenen Dienst zu verstärken.

- Der **Personalbestand** - 1997 insgesamt 341 Stellen - wird schrittweise verringert:

	kw-Vermerke	davon	Befristung ab
mittlerer Dienst	34	16	1.1.1997
		3	1.1.1999
		15	1.1.2000 *
Arbeiter	20	12	1.1.1999
		8	1.1.2000 *
Gesamt	54	54	

\* sofern bis dahin bundesrechtlich die Voraussetzungen zur Privatisierung der Ersteichung geschaffen werden.

- Um einer Überalterung der Beschäftigten der Eichverwaltung entgegenzuwirken, wird folgender **Einstellungskorridor** geschaffen: In den Jahren 1998, 2001, 2004 und 2007 können jeweils 2 Beamte des mittleren Dienstes bzw. gleichwertige Angestellte auf mit kw-Vermerken versehenen Stellen eingestellt werden.

2. Der Haushalts- und Finanzausschuß, der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie und der Ausschuß für Verwaltungsstrukturreform sind über die Ergebnisse des Gutachtens und die daraus sich ergebenden Modernisierungsmaßnahmen umfassend unterrichtet worden. Der **Ausschuß für Verwaltungsstrukturreform** hat in seiner Sitzung am 16.4.1997 verschiedene Fragen aufgeworfen, die seinerzeit nicht oder nur zum Teil in den Untersuchungsbereich des Gutachtens einbezogen wurden. Dies gilt insbesondere für die Frage einer Eingliederung der Eichverwaltung in die Bezirksregierungen, ebenso für Überlegungen zur Privatisierung und auch zur Kommunalisierung von Eichaufgaben.

Das MWMTV hat dem Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung (AStA) vorgeschlagen, vor dem Hintergrund dieses aktuellen Diskussionsstandes die aufgeworfenen Fragen im Rahmen eines ergänzenden Zusatzauftrages durch einen externen Berater abzuhandeln. Der Arbeitsstab hat einem solchen Zusatzauftrag grundsätzlich zugestimmt, allerdings darum gebeten, ihn um einige Monate zurückzustellen, da die Frage der Organisation von Sonderbehörden bzw. deren Eingliederung in andere Verwaltungsbereiche nicht nur die Eichverwaltung betrifft. Die Fragestellung ist ressortübergreifend und wird auch in der Steuerungsgruppe zur Verwaltungsreform behandelt.

Die Erstellung eines ergänzenden Gutachtens zur Eichverwaltung hat auf die Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 18.2.1997 hinsichtlich der inneren Verwaltungsmodernisierung und des vorgesehenen Stellenabbaus keine unmittelbare Auswirkung. Im Entwurf des Personalhaushalts 1998 der Eichverwaltung sind daher

6 Stellen in Abgang gestellt und

48 Stellen mit befristeten kw-Vermerken (ab 1997, 1999 und 2000) ausgewiesen.

54

Vor einer Umsetzungsplanung zur Neuordnung der Eichamtsbezirke sind hingegen die grundlegenden Entscheidungen über Veränderungen im Bereich der Sonderverwaltungen abzuwarten. Insbesondere wäre es nicht vertretbar, eine mit finanziellem Aufwand verbundene Zusammenlegung von Eichämtern vorzunehmen, bevor die Meinungsbildung zu den grundlegenden Strukturfragen abgeschlossen ist.